



# Die Halbbatzen 1624-1629 der Grafen von Montfort

## Entwurf einer Katalogisierung · Teil 4

### Der Katalog, Teil 2, der Jahrgang 1628

In Würdigung der Binder/Ebner-Zusammenstellung habe ich mich bei meinem Versuch einer Katalogisierung an der Ebner-Liste orientiert. Diese Liste wurde 1910 veröffentlicht.

Im Teil 1 und Teil 2 meiner Artikelserie habe ich die Grundlagen meines Entwurfes eines neuen Kataloges vorgestellt und die Ebner-Liste übersichtlich neu geordnet, siehe **money trend 9/2018** und **money trend 12/2018**. Der Teil 3, veröffentlicht in **money trend 1/2019** enthält den neuen Katalog für die Münzen von 1624 bis 1627.

### Vorkommen und Seltenheiten

Jahrgang 1628: **1628** - Rarität

Jahrgang 1628: .. **28** - häufig

Jahrgang 1628: .. **Z8** - sehr häufig

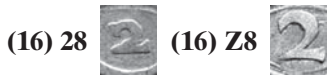
Zur Verdeutlichung der Seltenheiten hier noch einmal, die gesamten Prägemenen im Überblick. Siehe auch Artikel Teil 1, **money trend 9/2018**

1624: 150.000 bis 200.000 St.	<b>1628: 2,1 bis 2,6 Mio. St.</b>
1625: 250.000 bis 300.000 St.	1629: 2,6 bis 3,0 Mio. St.
1626: 1,2 bis 1,5 Mio. St.	Gesamt 8,3 bis 10,1 Mio
1627: 2,0 bis 2,5 Mio. St.	Stück

Die Prägemenenunterschiede finden im Handel heute nur geringe Berücksichtigung bei der Preisgestaltung für die Halbbatzen von Montfort von 1624 bis 1629.

Im Folgenden werden die wichtigsten Merkmale und das jeweilige Vorkommen für die einzelnen Varianten des Jahrganges 1628 beschrieben.

### Vorkommen der Wertzahlen (WS)



Die beiden hauptsächlich vorkommenden Jahrgänge (16) 28 und (16) Z8 unterscheiden sich deutlich in der Größe der Wertzahl 2.

### Vorkommen der „Rosetten“- Typen (RS)

Jahrgang 1628: **1628** = 5 W

Jahrgang 1628: .. **28** = 5 B, 5 W

Jahrgang 1628: .. **Z8** = 5 B



5 x Windmühlenflügel



5 x Blattstiele

Die oben angeführten „Rosetten“ sind nicht eindeutig den 2 Arten bei Ebner zuzuordnen. Die 5-gliedrigen „Rosetten“ entsprechen eher dem Sternmuster bei Ebner.

### Vorkommen der „Wappenfenster“- Typen (RS)

Jahrgang 1628: **1628** = F

Jahrgang 1628: .. **28** = F

Jahrgang 1628: .. **Z8** = F



Bei den Münzen des Jahrganges 1628 kommt überwiegend das florale Muster vor.

### Vorkommen der Reichsapfel- Grundformen (WS)

Jahrgang 1628: **1628** = 2

Jahrgang 1628: .. **28** = 2

Jahrgang 1628: .. **Z8** = 2



Grundtyp 2: Dreiarmliges Kleeblattkreuz, gebogenes Schmuckband. Zusätzliche Linieneinfassung der Innenflächen. Die Bogenkrümmung variiert stark bis hin zu fast geradliniger Ausführung.

Im Jahr 1628 wurde für alle Prägungen nur der Grundtyp 2 eingesetzt. Gelegentlich ist das Schmuckband mit einzelnen Sternen und Kreisen ausgeschmückt.

**Die Merkmale für alle Jahrgänge wurden in der Folge 2, money trend 12/2018, vorgestellt.**

### Der Jahrgang 1628, Bezeichnung 1628

**Nicht bei Ebner, Ebner führt nur 3 Münzen mit der Bezeichnung 28 auf. Kein Abbild vorhanden, die Beschreibungen der Merkmal stammen aus einer alten Aufzeichnung.**

*Merkmale Wappenseite: Wappenfenster mit erhabenen Karos/Rauten;  
Merkmale Wertseite: Wertzahl 2 groß, Reichsapfel-Typ 2;  
Gewicht um 1,10 g, Durchmesser um 18,5 mm*

### Normalausführung:

Ebner 85 Vs (St) MO: NO: HVG: CO: I: M: FORT. **28**, aber **1628**

Ebner 85 Rs :: FERD: II: D: G: ROM: IM: S. A.:

Rosette: St (bei Ebner) ★, in Wirklichkeit: 5W 

### Der Jahrgang 1628, Bezeichnung 28

**Ebner unterscheidet nicht nach 28 und Z8**



*Merkmale Wappenseite: Wappenfenster mit floralem Muster; Merkmale Wertseite: kleine Wertzahl 2, Reichsapfel-Typ 2; Gewicht um 1,10 g (1,02-1,20), Durchmesser um 18,5 mm (18,2-18,9)*

Die auf der Wertseite am Anfang und Ende der Umschrift befindlichen Punkte sind nicht immer eindeutig der Umschrift zuzuordnen. Je nach Ausrichtung, Lage und Größe der Punkte sind manche Punkte als Schmuckpunkte neben dem Reichsapfelkreuz zu verstehen. Ebner führt immer nur die Gesamtzahl der Punkte auf.

**Normalausführung:**


Ebner 85 Vs (St) MO: NO: HVG: CO: I: M: FORT. 28  
 Ebner 85 Rs :: FERD: II: D: G: ROM: IM: S. A.:  
 Die Normalausführung kommt auch mit eng zusammenstehenden Kürzeln SA vor.

Rosette: Bl (bei Ebner) , in Wirklichkeit: 5 B 

Rosette: St (bei Ebner) , in Wirklichkeit: 5W 

Ebner führt auch zwei Arten der Rosette bei dem Jahrgang (16)28 auf.

**Varianten:**

Ebner 87 Vs  MO: NO: HVG: CO: I: MONTF 28  
 Ebner 87 Rs .FERD. II. D. G. ROM. IM. S. A.  
 Ebner 87/N1 Vs (5B) MO: NO: HVG: CO: I: MONTF 28  
 Ebner 87/N1 Rs .FERD. II. D. G. ROM. IM. SA.



Mit Rosette 5 B, Rautenmuster im Wappenfenster, großer Wertzahl 2. Diese große 2 kommt normalerweise nur bei den Münzen mit der Bezeichnung Z8 vor.

Ebner 87/N2 Vs (5B) MO: NO: HVG: CO: I: MO: FORT: 28  
 Ebner 87/N2 Rs .FERD. II. D. G. ROM. IM. S: A:

**Trennpunkt-Varianten** sind häufiger.

Ebner 85/N1 Vs (St) MO: NO: HVG: CO: I: M: FORT. 28.  
 Ebner 85/N1 Rs .FERD: II: D: G: ROM: IM: S: A:  
 Ebner 85/N2 Vs (St) MO NO HVG CO I M: FORT 28  
 Ebner 85/N2 Rs FERD: II D G ROM IM S A

fast ohne Trennpunkte, mit Rautenmuster im Wappenfenster und großer Wertzahl 2, wie bei Z8.

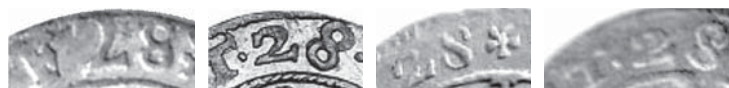
**Reichsapfel-Beizeichen-Varianten**



Aussehen wie die Normalausführung, aber mit besonderer Punktierung oder sonstigen Beizeichen rechts und links des Reichsapfelkreuzes.

Diese Zeichen sind ein zusätzliches Merkmal der Münzen (16)28, erkennbar an der kleinen Wertzahl 2. Da bei den Münzen aus Montfort nichts eindeutig ist, kommen jedoch auch derartige Beizeichen auf der Wertseite der Münzen mit Z8 vor.

**Jahreszahl-Varianten**



Die Ziffern unterscheiden sich in der Größe und Lage zu einander. Sehr häufig ist die Ziffer 8 bei der Bezeichnung 28 ein Buchstabe S.

**Der Jahrgang 1628, Bezeichnung Z8**

*Ebner unterscheidet nicht nach 28 und Z8.  
 Ebner führt nur 3 Münzen mit der Bezeichnung 28 auf.*



*Merkmale Wappenseite: Wappenfenster mit floralem Muster; Merkmale Wertseite: Wertzahl 2 groß mit flachem, weiten Bogen, Reichsapfel-Typ 2; Gewicht um 1,02 g (0,82-1,26), Durchmesser um 18,5 mm(18,5-18,6)*

Die auf der Wertseite am Anfang und Ende der Umschrift befindlichen Punkte sind nicht immer eindeutig der Umschrift zuzuordnen. Je nach Ausrichtung, Lage und Größe der Punkte sind manche Punkte als Schmuckpunkte neben dem Reichsapfelkreuz zu verstehen.

**Normalausführung:**

Ebner 85 Vs (St) MO: NO: HVG: CO: I: M: FORT. 28, aber Z8  
 Ebner 85 Rs :: FERD: II: D: G: ROM: IM: S. A.:

**Variationen der Merkmale:**

Kleine Wertzahl 2 (RS-Stempel von (16) 28), Wappenfenster mit Rautenmuster(geänderter VS-Stempel von (16)Z6)

**Varianten:**

Ebner 86 Vs (St) MO: NO: HVG: CO: I: M: FORT. 28, aber Z8  
 Ebner 86 Rs :: FERD: II: D: G: R. IM: S. A.:  
 Ebner 85/N1 Vs (St) MO: NO: HVG: CO: I: M: FORT: 28, aber mit Z8 und Doppelpunkt hinter FORT  
 Ebner 85/N1 Rs :: FERD: II: D: G: ROM: IM: S. A.:

Rosette: St (bei Ebner) , in Wirklichkeit: 5 B 

Ebner 85/N2 Vs (5B) MO: NO: HVG: CO: I: M: FOR Z8  
 Ebner 85/N2 Rs .FERD II D C ROM: IM: SA .  
 Ebner 85/N3 Vs (5B) MO: NO: HVG: CO: I: M: FOR . Z8  
 Ebner 85/N3 Rs + FERD: II: D: G: ROM: IM S A +  
 Ebner 85/N4 Vs (5B) MO: NO: HVG: CO: I M: FORT Z8 (Z gespiegelt)  
 Ebner 85/N4 Rs .FERD: II D G ROM: IM S A.:  
 Ebner 85/N5 Vs (5B) MO: NO: HVG: CO: I M: FORT. Z8 (Z gespiegelt)  
 Ebner 85/N5 Rs .FERD: II D G ROM IM S A .  
 Ebner 85/N6 Vs (5B) MO: NO: HVG: CO: I: M: FORT. Z8:  
 Ebner 85/N6 Rs .FERD: II: D: G: ROM: IM: S: A.  
 Ebner 85/N7 Vs (5B) MO: NO: HVG: CO: I: M: FORT: Z8  
 Ebner 85/N7 Rs .FERD: II: DG: ROM: IM: S: A  
 Ebner 85/N6 Vs (5B) MO: NO: HVG: CO: I M: FORT. Z8  
 Ebner 85/N6 Rs .FERD: II: D: G: ROM: IM: S: A.  
 Ebner 85/N8 Vs (5B) MO: NO: HVG: CO: I: M: FORT. Z8  
 Ebner 85/N8 Rs :: .FERD: II: D: G: ROM: IM: S: A.:

*Die Halbbatzen-Münzen des letzten Jahrganges, 1629 werden in der nächsten Folge vorgestellt.*